

Curriculum für das Praktische Jahr

Zentrum für Innere Medizin

Kliniken für Pneumologie und Kardiologie
Klinik für Gastroenterologie und Onkologie



Ihre Ausbildung ist uns wichtig

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir dürfen Sie in einer neuen und modernen Klinik begrüßen. In zwei Bauabschnitten entstand in den letzten Jahren ein Krankenhausneubau mit einem 2005 fertiggestellten Funktionsgebäude. Ihnen steht eine Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten in verschiedenen Fachabteilungen zur Verfügung. Sie werden von fachlich hoch qualifizierten und spezialisierten Ärzten in der Praxis sowie auch durch regelmäßige Fortbildungsveranstaltungen und Lehrvisiten ausgebildet. Außerdem sind Sie zur Teilnahme an interdisziplinären Konferenzen, fachärztlichen Sprechstunden, zu Symposien und Workshops herzlich eingeladen.

In der Inneren Medizin werden Sie im Rahmen Ihrer Ausbildung in den Stationsablauf integriert. Sie erhalten u. a. eigene Patienten, die Sie unter assistenzärztlicher und oberärztlicher Aufsicht bis zur Entlassung betreuen und für die Sie auch einen Arztbrief erstellen. Zu Beginn Ihrer Tätigkeit in der Inneren Medizin erhalten Sie eine Liste von Prozeduren, die Sie, wie z. B. Pleura- oder Aszitespunktionen, selbstständig unter Aufsicht durchführen sollen oder wie die ERCP oder Endosonografie live gesehen haben sollen. Neben Unterricht am Krankenbett erwarten Sie regelmäßige Weiterbildungsveranstaltungen (z. T. mit externen Referenten), regelmäßige Röntgendemonstrationen und wöchentliche Tumorkonferenzen. Regelmäßig werden Sie während des Tertials in der Inneren Medizin in zwei stationären Bereichen des Zentrums für Innere Medizin eingesetzt, so dass Sie neben dem gesamten Spektrum der Inneren Medizin auch Krankheitsbilder kennenlernen, die eine spezialisierte Behandlung benötigen (z. B. in der Gastroenterologie, Kardiologie, Onkologie). Nach erfolgreichem Abschluss des PJ-Tertials erstellen wir die notwendige Bestätigung für das Referat Lehre der Universität bzw. das Sächsische Landesprüfungsamt und auf Ihren Wunsch auch ein verbales Zeugnis Ihrer Tätigkeit.

Auf den folgenden Seiten stellen wir unseren Ausbildungsplan und unsere Abteilung näher vor. Bei Rückfragen bezüglich des Ausbildungsabschnitts in der Inneren Medizin stehen wir Ihnen sehr gern zur Verfügung. Wir heißen Sie im Namen aller ärztlichen und nichtärztlichen Mitarbeiter unseres Zentrums herzlich willkommen und wünschen Ihnen einen erfolgreichen Studienabschnitt.



Dr. med. C. Busch
Fachärztin für Innere Medizin/
Kardiologie
Leitende Oberärztin
PJ-Beauftragte



Dr. med. S. Gütz
Fachärztin für Innere Medizin/
Pneumologie
Chefärztin

Praktisches Jahr im Zentrum für Innere Medizin, Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig auf einen Blick:

Das Haus verfügt über 250 Planbetten:

- internistische,
- chirurgische,
- interdisziplinäre intensivmedizinische sowie IMC-Betten,
- Belegbetten (Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Urologie, Angiologie, Gynäkologie).

Es besteht eine enge Kooperation mit der Universität Leipzig, weiteren regionalen Gesundheitseinrichtungen sowie den auf dem Klinikgelände angesiedelten niedergelassenen Ärzten.

Unser Profil

Innere Medizin mit den Fachbereichen (* für diese Fachbereiche sind spezialisierte Fachärzte an unserem Zentrum tätig)

- Gastroenterologie*
- Endoskopische Diagnostik und Therapie*
- Kardiologie*
- Angiologie
- Hämatologie und Onkologie*
- Pneumologie*
- Diabetologie

PJ-Beauftragter und Ansprechpartner

PJ-Beauftragte des Zentrums für Innere Medizin ist
Frau Ltd. OÄ Dr. med. Christiane Busch.

Telefonisch können Sie sie über das Sekretariat erreichen
(Tel. 0341 444-3621).



Für alle Fragen rund um das Praktische Jahr wenden Sie sich bitte
an das Sekretariat des Zentrums für Innere Medizin:

Kliniken für Pneumologie und Kardiologie
Frau Sybille Thielemann
Tel.: 0341 444-3621
Fax: 0341 444-3623
sybille.thielemann@ediacon.de

Klinik für Gastroenterologie und Onkologie
Tel.: 0341 444-3621
Fax: 0341 444-3623
sybille.thielemann@ediacon.de

Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig



Wir sind ein sächsisches Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit einer Kapazität von 250 Betten. Pro Jahr werden hier über 14.000 Patienten stationär sowie rund 25.000 Patienten ambulant behandelt. Zu unserem Leistungsspektrum gehören sieben Fachkliniken mit den Schwerpunkten Allgemein- und Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie und Orthopädie, Gefäßchirurgie, Pneumologie, Gastroenterologie und Onkologie, Kardiologie sowie Anästhesie, Intensivmedizin und Schmerztherapie.

Im Diakonissenkrankenhaus im Leipziger Stadtteil Lindenau sind zudem zahlreiche Behandlungszentren angesiedelt, die über eine besondere fachliche Expertise verfügen. Dazu zählen ein Darmzentrum, ein Endoprothetikzentrum, ein Gefäßzentrum sowie ein Hernienzentrum und ein Zentrum für Fuß- und Sprunggelenkschirurgie, die von den jeweiligen Fachgesellschaften zertifiziert worden sind. Darüber hinaus ist das Krankenhaus Teil des regionalen Lungenkrebszentrums Leipzig-Nordwest. Als Mitglied im Traumanetzwerk Westsachsen tragen wir einen wichtigen Anteil zur Versorgung schwerverletzter Patienten bei. Eine fachübergreifend besetzte moderne Notfallambulanz ist rund um die Uhr für das Patientenwohl im Einsatz. Unser Krankenhaus ist nach DIN EN ISO 9001:2015 zertifiziert.

Das stationäre Behandlungsspektrum wird durch die plastische Chirurgie und Angiologie sowie Belegärzte aus den Fachgebieten Urologie, Hals-, Nasen- und Ohren-Heilkunde (HNO), Augenheilkunde sowie Anästhesiologie und Gynäkologie ergänzt. Auf dem Gelände sind weitere Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen angesiedelt, zu denen ein Ärztehaus mit zahlreichen niedergelassenen Praxen, eine Apotheke, ein Sanitätshaus sowie ein Altenpflegeheim und eine Einrichtung für betreutes Wohnen gehören.

Als Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig engagieren wir uns auch für die Aus- und Weiterbildung von Studierenden und Ärzten. In einer eigenen Berufsfachschule werden kontinuierlich Fachkräfte für die Gesundheits- und Krankenpflege ausgebildet.

Das Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig ist ein Unternehmen im Verbund der edia.con gemeinnützige GmbH, zu der neben konfessionellen Krankenhäusern und Medizinischen Versorgungszentren auch Altenpflegeeinrichtungen, ein Hospiz und weitere soziale Einrichtungen in Sachsen und Sachsen-Anhalt gehören.

PJ im Zentrum für Innere Medizin

Im „Internistischen“ Pflichttertial Rotation ist der Einsatz in 2 Kliniken möglich:

- Kliniken für Pneumologie und Kardiologie,
- Klinik für Gastroenterologie und Onkologie.

Während der Rotation erfolgt der Einsatz

- auf der Station,
- in den jeweiligen Funktionsbereichen und in der Zentralen Notaufnahme **je nach Möglichkeiten und Bedarf**.

Sie können die fachspezifischen Weiterbildungsangebote der Kliniken wahrnehmen. Praktische Erfahrungen und Kenntnisse werden Ihnen im Stationsalltag vermittelt:

- Injektionen
- Blutentnahmen
- Untersuchungstechniken
- Röntgenauswertungen
- Katheteranlagen
- Punktionen (Aszites, Pleura, etc.)
- Infusionen (Portsysteme, Flexülen)
- ggf. ZVK-Anlagen (nach individueller Entscheidung)
- Mitwirkung bei Patientengesprächen und -aufklärung



Rahmenbedingungen für Ihr PJ am Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig

- kostenloses Mittagessen,
- Bekleidung wird kostenlos bereitgestellt und gereinigt,
- Rotationssystem, wodurch Sie ein breit gefächertes Wissen erlangen können,
- wöchentliche Seminare durch die Chef-, Ober- und Assistenzärzte der Kliniken zu fachspezifischen Themen mit hohem Praxisbezug,
- praktische Kurse, z. B. EKG-Kurs, wöchentliches Endoskopie-Seminar,
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Arbeit,
- Vergütung von 400,00 € pro Monat,
- kostenloser Internetzugang im Klinikum,
- Online-Zugang zu diversen Fachzeitschriften direkt auf dem Computer an Ihrem Arbeitsplatz (z. B. arznei-telegramm, Diabetes-Journal, Der Internist, Der Gastroenterologe, Kardiologie up2date),
- Teilnahme an wöchentlichen Weiterbildungen und interdisziplinären Fortbildungen,
- persönlicher Ansprechpartner.

Der Ablauf am ersten Einsatztag

Sie erhalten alle notwendigen Informationen im Chefarztsekretariat. Notwendige Formalitäten (Belehrung, Schlüssel- und Wäscheübergabe) können bereits vor dem ersten PJ-Tag durchgeführt werden.

- Begrüßung und Vorstellung in der morgendlichen Besprechung (7:40 Uhr im Besprechungsraum Klinischer Arztdienst)
- Klinikrundgang
- Vorstellung auf der Station

Bitte melden Sie sich ca. 5 Wochen vor Ihrem Tertialbeginn telefonisch oder per E-Mail im Sekretariat des Zentrums für Innere Medizin. Damit erhalten Sie bereits erste Informationen zu den benötigten Unterlagen für Ihr PJ und zum Beginn am ersten Einsatztag.



Kliniken für Pneumologie und Kardiologie

Kardiologie und Diabetologie

Behandlungsschwerpunkte Kardiologie / Allgemeine Innere Medizin

- Behandlung der arteriellen Hypertonie
- akute und chronische Herzinsuffizienz
- Elektrotherapie (Kardioversion)
- Lysetherapie bei akuten Lungenembolien
- Diagnostik akuter Durchblutungsstörungen des Gehirns (Synkopen / TIA / Schlaganfall) mittels CTG, MRT, Duplexsonografie und Angiografie
- Diagnostik und konservative Behandlung der Angina pectoris, koronare Herzkrankheit und das akute Koronarsyndrom und Herzklappenfehler
- hochauflösendes Mehrkanal-Langzeit-EKG bis 48 Stunden Dauer, optional Schlaf-Apnoe-Screening, Langzeit Blutdruckmessungen
- Ruhe und Belastungsuntersuchungen (Ergometrie / Stressechokardiografie)
- Implantation von Herzschrittmachern
- Kontrolle und Programmierung von Herzschrittmachern (SJM, Medtronic, Biotronic, Vitatron, Ela und Sorin)
- Reveal-Implantation zur Synkopendiagnostik und Detektion asymptomatischer VHF-Phasen i. R. der TIA-Diagnostik
- Transthorakale und transösophageale Echokardiografie
- Doppleruntersuchungen der hirnzuführenden und peripheren Gefäße
- Kardiologische Funktionsdiagnostik vor operativen Eingriffen und antineoplastischen Chemotherapien

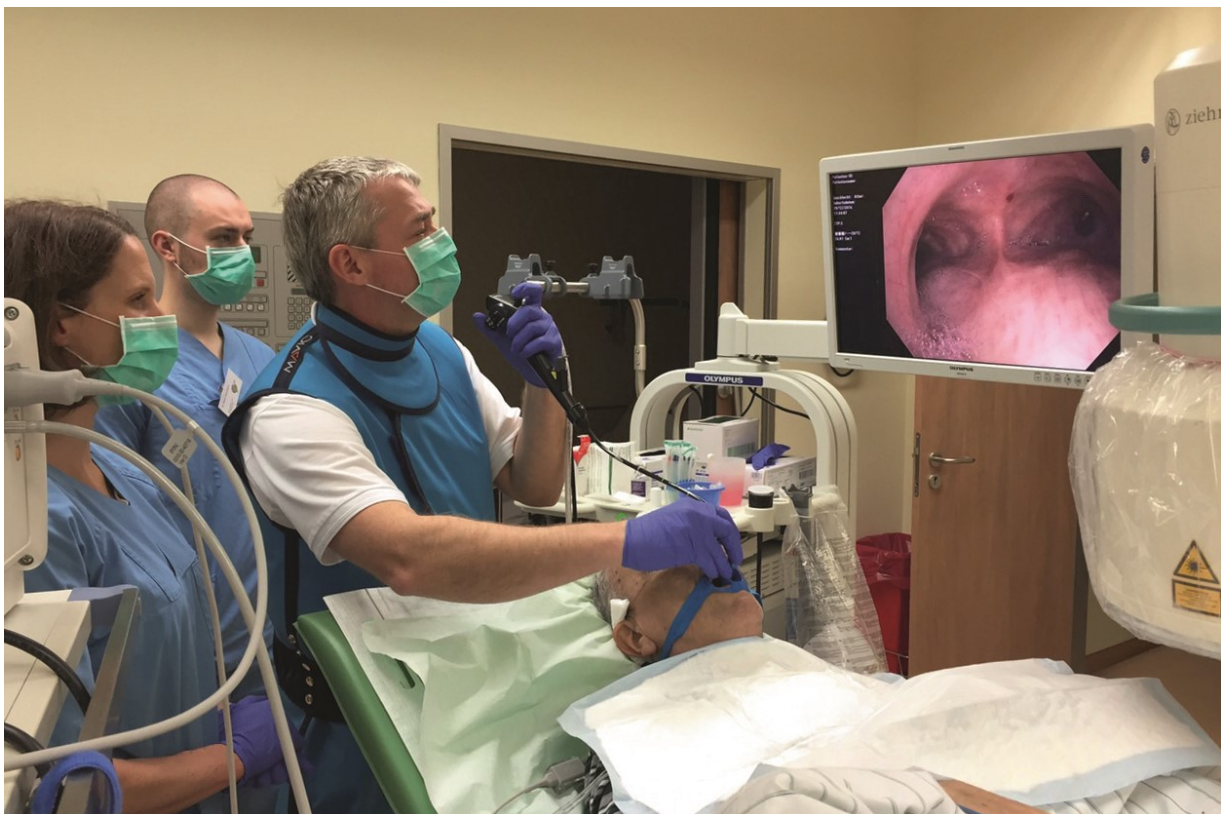
Hier behandeln wir vorrangig Patienten mit Typ 2-Diabetes, aber auch pankreooprive Diabetesformen und akut entgleiste Typ 1-Diabetiker. Insbesondere führen wir hier durch:

Behandlungsschwerpunkte Diabetologie

- Behandlungen von akuten und chronischen Stoffwechsellentgleisungen
- Insulin-Neueinstellungen (konventionelle und intensivierete konventionelle Insulintherapie, CT/ICT, prandiale Insulintherapie (SIT), Basalunterstützte orale Therapie (BOT)
- Behandlungen von Insulinresistenzen
- Therapie von Fettstoffwechselstörungen
- Optimierung der Blutdruckeinstellung
- Diagnostik und Therapie des diabetischen Fußsyndroms (in Zusammenarbeit mit den Gefäßchirurgen)
- strukturierte Diabetikerschulungen für Typ 1- und Typ 2-Diabetiker in Anlehnung der Richtlinien der Deutschen Diabetes-Gesellschaft meist als Einzelberatung.

Behandlungsschwerpunkte Pneumologie

- Diagnostik und Therapie aller gut- und bösartigen Erkrankungen der Lunge, des Bronchialsystems und des Brustfells incl. obstruktive Lungenerkrankungen, infektiöse Lungenerkrankungen einschl. Tuberkulose, Lungenkarzinom und andere maligne thorakale Tumore, Autoimmunkrankheiten mit Lungenbeteiligung, Erkrankungen des Lungenkreislaufs
- Diagnostik pulmonaler Manifestationen extrapulmonaler Erkrankungen
- Diagnostik, Therapie und Begutachtung berufsbedingter Erkrankungen von Lunge und Atemwegen
- Thorakale Endoskopie (starre und flexible Bronchoskopie, Thorakoskopie)
- Lungenfunktionsdiagnostik
- Schlaf-Apnoe-Screening
- Zytologisches Labor
- Spezialsprechstunden
- Zertifiziertes Lungenkrebszentrum gemeinsam mit dem Klinikum St. Georg



Klinik für Gastroenterologie und Onkologie

Schwerpunkte der Gastroenterologie und Hepatologie

- diagnostische Ösophagogastroduodenoskopie, Koloskopie, ERCP und Endosonografie mittels moderner Videoendoskopie, Drainagen incl. PTCD
- endoskopische Diagnostik und Therapie von akuten Blutungen in 24-Stunden-Notfallbereitschaft
- Behandlung der akuten und chronischen Pankreatitis unter besonderer Berücksichtigung endoskopischer Methoden
- Diagnostik und Therapie chronischer Leberleiden und Gallenwegserkrankungen
- Behandlung von chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen (Morbus Crohn und Colitis ulcerosa)



Therapeutisch-interventionelle Endoskopie

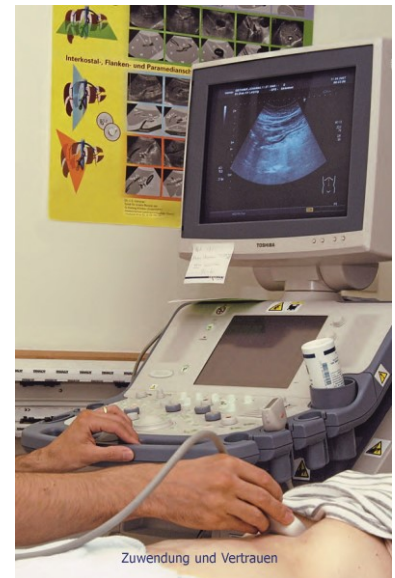
- endoskopische Blutstillung bei blutenden Geschwüren, Angiodysplasien u. a. mittels Adrenalininjektion, Fibrinverklebung, Metallclip, Argon-Plasma-Koagulation
- Behandlung von Ösophagusvarizen mit Gummibandligaturen und Sklerosierungstechniken
- endoskopische Abtragung von Polypen
- ERCP mit Papillotomie, Steinextraktion und Anlage von Drainagen (Plastik- oder Metallstents)
- Aufdehnung von Stenosen im Gastrointestinaltrakt (z. B. Speiseröhre, Dickdarm)
- Einlage von selbstexpandierenden Metallstents in die Speiseröhre, den Magen, den Zwölffingerdarm, den Dickdarm und den Enddarm
- Entfernung von Fremdkörpern aus Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm, endoskopische Anlage von Ernährungssonden
- endosonografische Untersuchungen im oberen Gastrointestinaltrakt, einschließlich endosonografischer Punktion von Pankreas, Nebenniere, Lymphknoten und Tumoren
- endosonografische Anlage von Zystendrainagen

Zertifiziertes Darmzentrum

Im Rahmen des zertifizierten Darmzentrums besteht eine enge Zusammenarbeit zwischen unserem gastroenterologischen Schwerpunkt und der Klinik für Viszeralchirurgie, dem pathologischen Institut und der Klinik für Strahlentherapie der Universität Leipzig sowie onkologischen und hausärztlichen Praxen. Diese Zusammenarbeit drückt sich auch in unserer gemeinsamen interdisziplinären Tumorkonferenz aus, zu deren wöchentlichen Sitzung Sie herzlich eingeladen und erwünscht sind.

Diagnostische und Interventionelle Sonografie

- Sonografie der Abdominalorgane, des Magen-Darm-Traktes und des Bauchfells
- Sonographie der Schilddrüse, des Halses, des Thorax
- Echokontrastverstärkte Sonografie der Leber, der Bauchspeicheldrüse und der Milz
- Sonografisch gesteuerte Punktionen der Leber, der Bauchspeicheldrüse, der Milz, der Lymphknoten, des Bauchfelles und des Magen-Darm-Traktes
- Sonografisch gesteuerte Punktionen und Drainagen von Zysten und Abszessen, insbesondere der Leber und Bauchspeicheldrüse sowie der Drainage von Pleuraergüssen



Schwerpunkte der Onkologie / Hämatologie

In Zusammenarbeit mit den niedergelassenen Onkologen und dem Tumorzentrum der Universität Leipzig

- 1.) Diagnostik und Therapie von Erkrankungen des blutbildenden und lymphatischen Systems:
 - alle Formen der Anämie (Blutarmut)
 - Maligne Lymphome (Non-Hodgkin-Lymphome, Morbus Hodgkin), multiples Myelom, Plasmozytom, bestimmte Formen der Leukämie
- 2.) Primär- und Ausbreitungsdiagnostik (Staging) solider Tumore wie Tumoren des Gastrointestinaltraktes:
 - Tumoren des Gastrointestinaltraktes
 - thorakale Tumoren
 - Weichteiltumoren
 - Tumoren der inneren Drüsen (Schilddrüse, Nebenniere)
 - neuroendokrine Tumoren
- 3.) Metastasendiagnostik aller Tumoren
- 4.) Chemo-, Hormon- und Immuntherapie aller Tumoren
- 5.) Palliativtherapie bei Patienten mit malignen Erkrankungen



Lernziele während des Tertials / PJ-Logbuch

- Anamneseerhebung,
- Unmittelbare Krankenuntersuchung unter direkter ärztlicher Aufsicht und Betreuung,
- Anlegen von Krankengeschichten mit Befunddokumentation,
- Diagnosestellung/Differentialdiagnose ggf. Aufstellung des Untersuchungsprogramms,
- Aufstellung eines Therapieplans,
- Vorstellung von Patienten bei Visiten und Stationskonferenzen,
- Teilnahme an Stationsvisiten, Konsiliarbesprechungen und Kurvenvisiten,
- Erlernen der Technik der Blutentnahme, der i. v.-Injektion, Infusion und Transfusion,
- Kontinuierliche Führung der Krankengeschichten der betreuten Patienten mit Dokumentation des Krankheitsverlaufs,
- Erstellung von Befundberichten, Epikrisen und Entwürfen zu Arztbriefen sowie einfachen gutachtlichen Bescheinigungen für die betreuten Patienten,
- Anfertigung und Beurteilung von Elektrokardiogrammen,
- Einschätzung und Bewertung der Ergebnisse klinisch-chemischer und hämatologischer Untersuchungen,
- Indikationsstellung und Bewertung radiologischer Untersuchungen,
- Indikationsstellung zu schwierigen und aufwendigen diagnostischen Eingriffen,
- Teilnahme an speziellen Untersuchungen (z. B. Endoskopie, Lungenfunktionsprüfung, Arterienpunktion),
- Teilnahme an intensivmedizinischen Maßnahmen, insbesondere an Reanimationsmaßnahmen (Übungen am Phantom: Herzmassage, Beatmung), Grundlagen der Defibrillation, Herzschrittmacheranwendung, Schock- und Komabehandlung sowie Behandlung der respiratorischen Insuffizienz, Herz und Niereninsuffizienz, Vergiftungen,
- Teilnahme an Fallbesprechungen, Kolloquien, Befundauswertungen und Demonstrationen,
- Teilnahme an pathologisch-klinischen Demonstrationen (Obduktionen).

Seminare / Weiterbildungen / Veranstaltungen

Sie haben die Möglichkeit, an interdisziplinären ärztlichen Fortbildungen teilzunehmen.

Zusätzlich erfolgt wöchentlich eine interne „Mittwoch-Morgen-Fortbildung“ zu verschiedenen Themen.

Termine und Themen der PJ Seminare

Hier folgt eine Auflistung von Seminaren und Weiterbildungen der Klinik speziell für PJ-Studierende (Beginn des Zyklus mit jedem PJ-Tertial).

Weiterbildung / PJ-Seminare (wöchentlich): donnerstags, 14:30 – 15:30 Uhr:

1. Einführung, Lernziele, Krankenhausstruktur, Hygiene, DRG (ChÄ, PJ-Beauftragter)
2. Anamnese, Grundlagen, Arztbriefschreibung
3. Kardiologie incl. bildgebender Verfahren, Echokardiographie, Ergometrie etc. (Kollegen der Klinik für Kardiologie)
4. Hochdruck und Gefäßerkrankungen, Langzeitblutdruckmessung, Doppleruntersuchung etc. (Kollegen der Klinik für Kardiologie)
5. Rhythmologie Herzschrittmachertherapie (Kollegen der Klinik für Kardiologie)
6. Diabetologie (Kollegen der Klinik für Kardiologie)
7. Lungenerkrankungen, Bodyplethysmografie (Kollegen der Klinik Pneumologie)
8. Hämatologie, Anämien etc. (OÄ Dr. med. Krupnik und Kollegen)
9. Hämatologie/Onkologie, Lymphome, Leukämien etc. (OÄ Dr. med. Krupnik und Kollegen)
10. Gastroenterologie, Magen-Darm-Trakt / Lebererkrankungen
11. Endoskopie
12. Sonographie
13. Stoffwechselerkrankungen / endokrinologische Erkrankungen; wichtige Infektionen, Krankenhaushygiene (Ärzte beider Kliniken)
14. Antibiotikatherapie, Antibiotic Stewardship.

(Änderungen der Reihenfolge vorbehalten)

Links

www.diako-leipzig.de

www.ediacon.de

Diako Intranet (nur vor Ort) mit praktischen Tipps, SOP, Telefonnummern u. v. m.

Buchtipps (für die Prüfung und die Tätigkeit davor und danach...)

1. Hahn, Checkliste Innere Medizin, Thieme / 7. Aufl. 2013
2. Dahmer, Anamnese und Befund, Thieme 2006
3. Wolf/Weirauch, Internistische Therapie, Urban & Fischer in Elsevier / 21. Aufl. 2016,
4. Furger, Innere Medizin Quick, Thieme / 4., akt. und erw. Aufl. 2015
5. Berger et al, Das Rote Buch, ecomed / 6., akt. und erw. Aufl. 2017
6. Schmidt, Checkliste Sonographie, Thieme 2004
7. Schoenberger et al, Internistische Nottfälle, Thieme 2008
8. Klinge, Das Elektrokardiogramm, Thieme / akt. und erw. Aufl. 2015



Impressum

Herausgeber: Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig
Zentrum für Innere Medizin
Georg-Schwarz-Straße 49
04107 Leipzig
Tel. 0341 444-3621/-3622

Inhaltlich verantwortlich: ChÄ Dr. med. S. Gütz

Fotos: Ev. Diakonissenkrankenhaus Leipzig
A. Zimmermann

Stand: 10.02.2020